



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Details

Kurz gesagt: Bei Weichemaille-Pins wird die Farbe in vertiefte Zellen gefüllt, die unterhalb erhabener Metallstege liegen. Da das Schleifen und Polieren entfällt, kosten sie pro Stück in der Regel weniger und durchlaufen die Produktion schneller als Hartemaille. Damit sind sie die praktische Wahl für Werbegeschenke bei großen Veranstaltungen, Stufen der Mitarbeiteranerkennung und Werbeaktionen. Eine optionale klare Epoxidharzkuppe sorgt für eine glatte, geschützte Oberfläche.

Aktualisiert am 20. Oktober 2026 · Quellen: Diskussionen in Käuferforen, Hinweise von US-Behörden und Daten von Branchenverbänden, belegt in den Fußnoten unten.

Wenn Sie Weichemaille-Pins für eine Konferenz, ein Programm zu Mitarbeiterjubiläen oder eine Markenkampagne bestellen, kommt es meist auf drei Dinge an: wie viele Sie brauchen, bis wann sie vorliegen müssen und wie gut sie auf Armlänge aussehen müssen. In Sammlerforen heißt es häufig, Hartemaille sei „besser“. Für Geschäftskunden ist diese Antwort oft die falsche.

Das Problem: Die meisten Ratschläge zu Emaille-Pins richten sich an Künstler, die einige hundert Stück an einem Messtisch verkaufen. Der Markt für Werbeartikel, den die [Promotional Products Association International \(PPAI\)](#)^[1] erfasst, funktioniert anders. Die Stückzahlen sind größer, die Fristen durch Veranstaltungstermine fest vorgegeben, und das Budget richtet sich nach Teilnehmer bzw. Mitarbeiter statt nach der Handelsmarge.

Warum das wehtut: Wählen Sie standardmäßig die Premium-Ausführung, geben Sie Budget für eine Politur aus, die am Schlüsselband niemand bemerkt. Außerdem verlieren Sie womöglich Zeitpuffer vor einer Messe. Wählen Sie dagegen die günstigste Variante ohne Spezifikation, erhalten Sie womöglich zerkratzte Vertiefungen, fehlende Verschlüsse oder Farben, die nicht zu Ihren Markenrichtlinien passen.

Die Lösung: Betrachten Sie Weichemaille als bewusste technische Entscheidung. Verstehen Sie, wie der Pin aufgebaut ist, wo er Hartemaille bei Budget und Lieferzeit schlägt, wie sich die Stückkosten über Mengenstaffeln entwickeln und welche Zusatzoptionen wie Epoxidharz das Ergebnis verändern. Dieser Ratgeber führt Sie durch jeden Schritt. Suchanfragen wie „Weichemaille-Pins individuell“ oder „günstige Emaille-Pins individuell“ beginnen meist beim Preis, aber die stärksten Bestellungen beginnen beim Einsatzzweck.

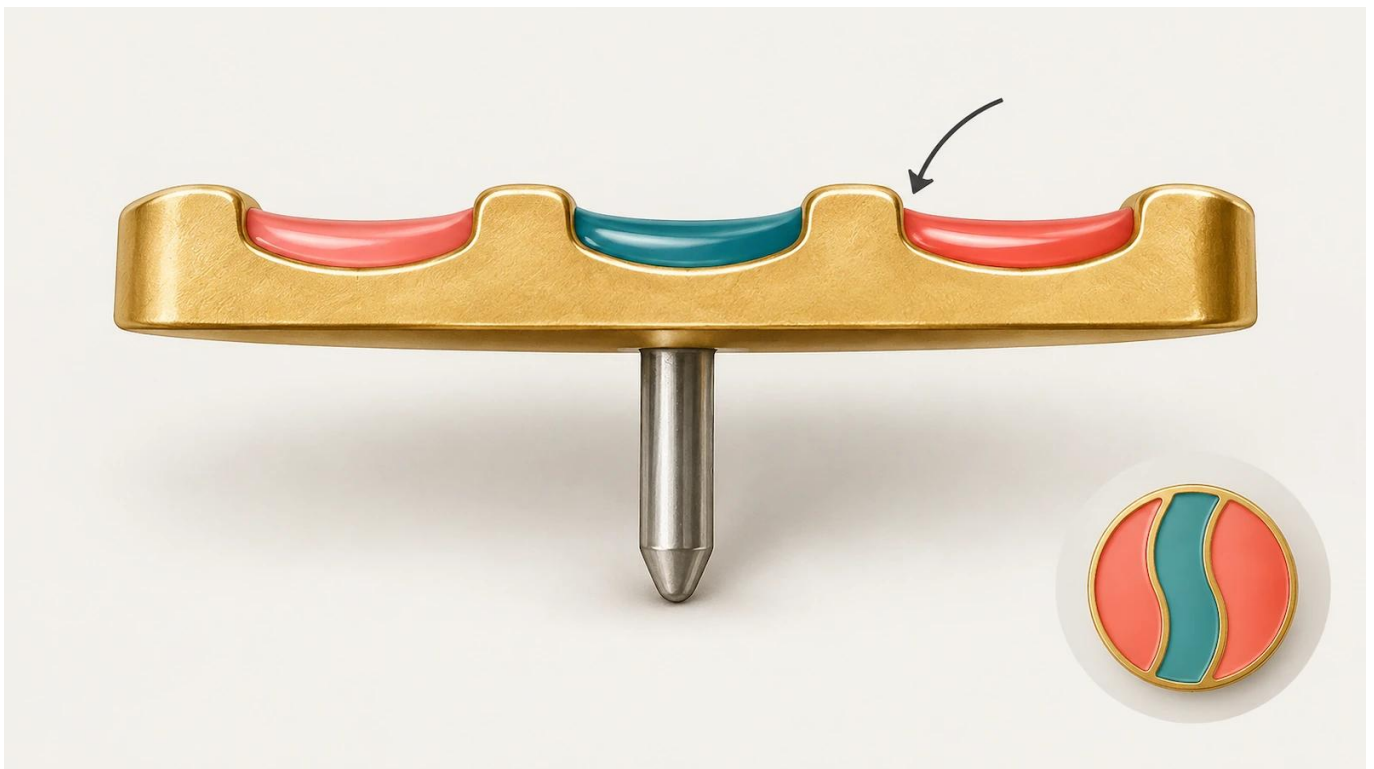
Inhalt

1. [Was sind Weichemaille-Pins? Der Aufbau erklärt](#)
2. [Optionen für die Epoxidharzschicht und ihre Vor- und Nachteile](#)
3. [Wo Weichemaille-Pins Hartemaille bei Budget und Lieferzeit schlagen](#)
4. [Wie sich die Kosten pro Stück mit der Menge verändern](#)
5. [So legen Sie einen Weichemaille-Auftrag mit hoher Stückzahl fest](#)
6. [Weichemaille vs. Hartemaille nach Geschäftsszenario](#)
7. [FAQ](#)
8. [Wichtigste Erkenntnisse](#)

Was sind Weichemaille-Pins? Der Aufbau erklärt

Ein Weichemaille-Pin beginnt als geprägter Metallrohling. Eine Prägeform aus Stahl prägt den Umriss und die erhabenen Metallstege in ein Grundmetall, meist Zinklegierung, Eisen, Messing oder Kupfer. Durch das Stanzen entstehen vertiefte Zellen zwischen den Stegen. Der Rohling wird zuerst galvanisiert, zum Beispiel in Gold, Silber, Schwarznickel oder Antik-Tönen. Anschließend wird farbige Emaille in jede Vertiefung getropft und hitzegehärtet.

Entscheidend ist, was danach passiert: nichts. Die Emaille härtet etwas unterhalb der Oberkante der Metallstege aus und bleibt dort. Mit der Fingerspitze spüren Sie die erhabenen Stege, und das Licht bricht sich an den Stegen und an der vertieften Farbe unterschiedlich. Dieser Kontrast ist der Grund, warum Weichemaille-Designs aus der Distanz oft klar lesbar sind.



Hartemaille folgt einem anderen Ablauf. Die Zellen werden überfüllt, dann bündig mit dem Metall geschliffen und poliert und nach dem Polieren galvanisiert. Dieser zusätzliche Schleifgang und der zweite Veredelungsschritt sind der Hauptgrund für den Aufpreis bei Kosten und Zeit. Eine ausführliche Darstellung des Hartemaille-Verfahrens finden Sie auf unserer Seite zu [individuellen Hartemaille-Pins](#).

Da bei Weichemaille das Polieren entfällt, bleiben auch feine Linien erhalten, die beim Schleifen weicher werden können. Sammler in der [Präferenz-Diskussion auf r/EnamelPins^{\[2\]}](#) merken an, dass Weichemaille aus genau diesem Grund dünnere Linien und mehr Details darstellen kann. Dieselbe Diskussion enthält eine Qualitätsrangfolge, die viele Käufer wiederholen: Hartemaille an erster Stelle, Weichemaille mit Epoxidharz an zweiter, reine Weichemaille an dritter.

Optionen für die Epoxidharzschicht und ihre Vor- und Nachteile

Epoxidharz ist eine klare Harzkuppe, die über die fertige Weichemaille-Fläche aufgetragen und ausgehärtet wird. Sie sitzt oben auf dem Pin und ersetzt die Emaille nicht. In der Praxis haben Sie drei Möglichkeiten, und jede verändert eine andere Größe.

- **Kein Epoxidharz.** So bleibt die volle Textur aus Stegen und Vertiefungen erhalten, ebenso die schärfsten Lichtreflexe auf dem Metall. Es ist die kostengünstigste Konfiguration. Der Nachteil: In den vertieften Zellen kann sich Staub sammeln, und die Emaille an den Zellrändern ist direktem Abrieb ausgesetzt.
- **Vollständige klare Epoxidharzkuppe.** Das ergibt eine glatte, glänzende Oberfläche, die sich eher wie Hartemaille anfühlt. Sie schützt die Füllung vor Kratzern und erleichtert die Reinigung. Der Nachteil: Die fühlbare Textur geht verloren. Eine Kuppe kann außerdem durch harte Stöße eingedellt werden, und klare Harze können sich bei langer, intensiver Sonneneinstrahlung verfärben.
- **Epoxidharz als funktionale Anforderung.** Glitzeremaille und einige Spezialeffekt-Füllungen werden üblicherweise unter Epoxidharz versiegelt, damit die Partikel fest eingeschlossen bleiben. Verwendet Ihr Design Glitzer, fragen Sie nach, ob Epoxidharz enthalten oder erforderlich ist.



Eine einfache Regel für Geschäftsbestellungen: Verzichten Sie bei Werbegeschenken für 1-Tages-Veranstaltungen, bei denen Textur und Kosten am wichtigsten sind, auf Epoxidharz. Setzen Sie Epoxidharz bei Pins ein, die wiederholt an Uniformen, Schlüsselbändern oder Taschen getragen werden – dort zählt Schutz mehr als Textur.

Wo Weichemaille-Pins Hartemaille bei Budget und Lieferzeit schlagen

Weichemaille gewinnt immer dann, wenn der Pin vor allem Reichweite, Anerkennung oder Identifikation leisten soll und nicht als Sammlerluxus dient. In diesen Situationen wird der Kosten- und Terminvorteil unmittelbar zu geschäftlichem Nutzen.

Werbegeschenke für Veranstaltungen in hoher Stückzahl

Messen, Konferenzen, Benefizläufe und Produkteinführungen brauchen viele identische Stücke zu einem festen Termin. Der Polierschritt, den Weichemaille auslöst, ist Arbeit an jedem einzelnen Pin.

Bei hoher Stückzahl senkt sein Wegfall sowohl die Stückkosten als auch die Zahl der Produktionsstufen, in denen es zu Verzögerungen kommen kann. Teilnehmer sehen den Pin auf Ansteckdistanz, wo erhabene Metallstege oft schärfer wirken als eine ebene, polierte Fläche.

Mitarbeiteranerkennung und Dienstjubiläumsprogramme

Anerkennungsprogramme brauchen meist ein Design in mehreren Varianten, etwa Stufen für ein, fünf und 10 Dienstjahre oder Abteilungsfarben. Mit Weichemaille kann eine einzige Prägeform meist mehrere Varianten bedienen, indem man die Galvanisierung oder die Farben der Emaille-Füllung ändert. So verteilen sich die Werkzeugkosten auf das gesamte Programm. Klären Sie mit Ihrem Lieferanten, welche Änderungen die vorhandene Prägeform weiter nutzen und welche ein neues Werkzeug erfordern.



Werbeaktionen und Sets mit mehreren Designs

Kampagnen, die mehrere Designs gleichzeitig herausbringen, etwa eine Städteserie, ein Maskottchen-Set oder saisonale Editionen, vervielfachen die Zahl der Prägeformen. Hier zählen die geringeren Produktionskosten pro Design bei Weichemaille am meisten. Käuferdiskussionen zeigen, wie empfindlich kleinere Bestellungen darauf reagieren. Ein Erstkäufer in einer [Diskussion zur Mindestbestellmenge](#)^[3] wollte nur „15 oder 20 pro Design“. Das erinnert daran, jedes Design einzeln anzufragen und zu klären, wie die Werkzeugkosten pro Design berechnet werden.

Spezielle Galvanisierung und Struktureffekte

Schwarznickel-Linien, Doppelgalvanisierung und Antik-Oberflächen wirken am besten, wenn das Metall über der Farbe aufragt. Das ist die natürliche Form von Weichemaille. Die bündige Oberfläche von Hartemaille kann dieselbe Galvanisierung flacher aussehen lassen.

Hartemaille gewinnt dennoch in anderen Situationen. Sie eignet sich für Geschenke an Führungskräfte, Sammlerstücke im Handel und jedes Produkt, bei dem der Käufer den Pin in der Hand und aus der Nähe beurteilt. Sammler beschreiben Hartemaille als optisch „luxuriöser“ und langlebiger

in einer [Diskussion zum wahrgenommenen Wert](#)^[4]. Nicht alle sind sich einig, dass der Preisunterschied groß ist. Ein Hersteller in einer [Diskussion mit Detailfokus](#)^[5] nannte ihn „vernachlässigbar“, weshalb vergleichbare Angebote wichtiger sind als Annahmen.

Wie sich die Kosten pro Stück mit der Menge verändern

Die Preisgestaltung bei Pins hat 2 Ebenen. Wer sie versteht, erkennt, warum Angebote zunächst steil fallen und dann abflachen.

Fixkosten fallen einmal pro Design an: Prägeform bzw. Werkzeug, Einrichtung sowie Vorbereitung von Artwork oder Korrekturabzug. **Variable Kosten** fallen pro Pin an: Grundmetall, Galvanisierung, jede Emaille-Farbe, Epoxidharz (falls verwendet), der Befestigungsverschluss, Trägerkarte oder Beutel, Arbeit für die Verpackung, Fracht und etwaige Einfuhrzölle.

Die Stückkosten ergeben sich so:

$$\text{Unit cost} = (\text{mold} + \text{setup}) \div \text{quantity} + \text{variable cost per pin} + (\text{freight} + \text{duties}) \div \text{quantity}$$



Bei kleinen Mengen dominiert der Fixkostenanteil, sodass eine Verdopplung der Bestellmenge die Stückkosten deutlich senkt. Bei größeren Mengen wird der Fixkostenanteil klein, und die variablen Kosten pro Pin bilden die Untergrenze. Ab diesem Punkt entstehen Einsparungen durch die Spezifikation und nicht mehr durch die Menge. Weniger Emaille-Farben, eine Standard-Galvanisierung, eine kleinere Grundfläche, ein Gummiverschluss statt eines Sicherheitsverschlusses oder Sammelbeutel statt einzelner Trägerkarten senken diese Untergrenze.

Gehen Sie bei Angebotsanfragen so vor:

- **Fordern Sie eine Mengengruppe an, nicht nur eine einzelne Zahl.** Bitten Sie um die Gesamtkosten bis zur Lieferadresse für jede Menge, die Sie realistischerweise bestellen könnten, zum Beispiel Ihre Teilnehmerzahl, Ihre Teilnehmerzahl plus Puffer und einen

Jahresbedarf für ein laufendes Programm. Vergleichen Sie dann die Gesamtsummen, nicht nur die Stückpreise.

- **Trennen Sie die Einzelposten.** Prägeform, Produktion, Verpackung, Fracht und Zölle sollten einzeln aufgeführt werden, damit sich zwei Lieferanten direkt vergleichen lassen.
- **Fragen Sie nach der Aufbewahrung der Prägeform.** Anerkennungsprogramme werden nachbestellt. Bewahrt der Lieferant die Prägeform auf, können spätere Aufträge die Werkzeugkosten sparen.
- **Bepreisen Sie Zusatzoptionen separat.** Epoxidharz, Glitzer, zusätzliche Farben und Trägerkarten verändern jeweils die variablen Kosten. Wenn Sie jede Position kennen, können Sie entscheiden, welche Sie behalten.

Wir veröffentlichen keine Standardpreise für Weichemaille-Pins, weil Menge, Größe, Farben und Lieferbedingungen sie wesentlich verändern. Senden Sie uns Ihr Design und Ihre angestrebten Mengen, dann erhalten Sie ein Angebot mit aufgeschlüsselten Einzelposten. Eine vollständige Checkliste zu den Gesamtkosten bis zur Lieferung finden Sie im Abschnitt zum Kostenmodell auf unserer [Käuferseite für Hartemaille-Pins](#). Dieselben Kostenkategorien gelten auch für Weichemaille.

So legen Sie einen Weichemaille-Auftrag mit hoher Stückzahl fest

Diese Schritte betreffen das, was bei Weichemaille in hoher Stückzahl besonders ist. Für die allgemeine Prüfung des Korrekturabzugs und die Inspektionsstandards verweisen wir auf die oben verlinkte Produktseite.

1. **Legen Sie den Liefertermin fest und planen Sie rückwärts.** Bitten Sie Lieferanten, Produktionszeit und Transportzeit als getrennte Angaben zu nennen, beide gerechnet ab der Freigabe des Korrekturabzugs und nicht ab dem Bestelldatum. Planen Sie dann einen Puffer ein. Veranstaltungen lassen sich nicht verschieben, daher ist ein lokales Ersatz-Werbegeschenk eine günstige Absicherung.
2. **Passen Sie das Artwork an die vertiefte Füllung an.** Bei Weichemaille trennen erhabene Metallstege die Farben, daher braucht es zwischen zwei benachbarten Farben einen Metallsteg. Standard-Emaille kann keine Verläufe oder Fotos darstellen. Hängt Ihr Logo von einem Verlauf ab, fragen Sie nach gedruckten oder siebgedruckten Elementen oder vereinfachen Sie den Verlauf zu flächigen Farbstufen. Liefern Sie Vektordateien (AI, EPS oder PDF) und Pantone-Referenzen für Markenfarben.
3. **Entscheiden Sie Galvanisierung und Epoxidharz gemeinsam.** Die Farbe der Galvanisierung bestimmt die Farbe der Stege, und Epoxidharz verändert, wie diese Linie wirkt. Geben Sie beides auf demselben Korrekturabzug frei.
4. **Wählen Sie den Verschluss für den Träger, nicht für die Budgetzeile.** Gummiverschlüsse sind für eintägige Werbegeschenke wirtschaftlich. Sicherheitsverschlüsse eignen sich für Uniformen und Programme zum täglichen Tragen. Käufer berichten von Verletzungen durch spitze Pins, wenn Verschlüsse fehlen. Stellen Sie daher sicher, dass jeder Pin mit angebrachtem Verschluss geliefert wird.
5. **Legen Sie die Verpackung passend zur Verteilung fest.** Sammelbeutel eignen sich für Tische mit Werbegeschenken. Einzelbeutel oder Trägerkarten passen zu Postversand und Handel. Präsentationsboxen eignen sich für Auszeichnungen zum Dienstjubiläum. Eine Konfektionierung nach Veranstaltung, Büro oder Stufe spart internen Sortieraufwand.
6. **Fordern Sie bei großen Aufträgen ein Vorserienmuster an.** Prüfen Sie Füllhöhe der Emaille, Farbabgleich mit Ihren Pantone-Referenzen, Gleichmäßigkeit der Galvanisierung und Befestigung des Verschlusses, bevor die volle Menge produziert wird.
7. **Halten Sie Ihre Fehlertoleranz schriftlich fest.** Auch kleine Bestellungen können Probleme

zeigen. Ein Käufer in einer [Herstellerdiskussion^{\[6\]}](#) berichtete, dass 3 von 5 Pins Füllprobleme hatten. Legen Sie vor Produktionsbeginn fest, welche Fehler akzeptabel und welche zu beanstanden sind, wie Stichproben geprüft werden und welche Abhilfe gilt.

8. **Prüfen Sie die Zielgruppe auf Konformität.** Pins, die bei Schulveranstaltungen, Familientagen oder Kinderprogrammen verteilt werden, können als Kinderprodukte gelten. Nach den [Vorschriften der CPSC zum Gesamtbleigehalt^{\[7\]}](#) ist der Bleigehalt in den Substraten von Kinderprodukten auf 100 ppm begrenzt. Artikel, die als Spielzeug eingestuft sind, fallen unter die [Spielzeugsicherheitsanforderungen der CPSC^{\[8\]}](#), einschließlich ASTM F963. Für den Vertrieb in der EU und im Vereinigten Königreich verweist die [Leitlinie zur Pin-Sicherheit in der EU und im Vereinigten Königreich^{\[9\]}](#) auf Grenzwerte für die Nickelabgabe sowie auf blei- und cadmiumfreie Metalle. Behauptungen aus Foren, dass „alle Pins“ Blei enthielten, wie in diesem [Diskussionsbeitrag zur Materialsicherheit^{\[10\]}](#), sind unbelegte Meinungen. Verlässlich ist nur ein Prüfbericht für Ihre konkreten Materialien, also fordern Sie einen an.



Weichemaille vs. Hartemaille nach Geschäftsszenario

Die folgende Tabelle ist nach Geschäftsszenario statt nach Verfahren gegliedert. Einen Vergleich der Veredelungen nach Verfahren finden Sie auf unserer [Seite zu Hartemaille-Pins](#).

Einsatzzweck	Empfohlene Ausführung	Begründung	Was im Angebot zu klären ist
Werbegeschenk für Konferenz oder Messe	Weichemaille, ohne Epoxidharz	Niedrigste variable Kosten, wenigste Produktionsstufen, und erhabene Stege wirken auf Ansteckdistanz gut	Termine für Produktion und Transport ab Freigabe des Korrekturabzugs; Sammelverpackung

Einsatzzweck	Empfohlene Ausführung	Begründung	Was im Angebot zu klären ist
Dienstjahr-Stufen für Mitarbeiter	Weichemaille mit Epoxidharz	Eine Prägeform kann mehrere Galvanisierungs- oder Farbstufen bedienen, und Epoxidharz schützt täglich getragene Pins	Welche Varianten die Prägeform weiter nutzen; Aufbewahrung der Prägeform für Nachbestellungen
Pins für Uniformen oder Sicherheitsprogramme	Weichemaille mit Epoxidharz und Sicherheitsverschlüssen	Strapazierfähige Oberfläche, sichere Befestigung und einfache Reinigung	Verschlussart; Galvanisierungsaufbau; Stichprobenprüfung
Werbserie mit mehreren Designs	Weichemaille	Werkzeugkosten fallen pro Design an, daher wirken sich die niedrigeren Produktionskosten pro Design über das ganze Set aus	Werkzeugkosten pro Design; Mengenstaffeln pro Design
Kampagnen-Pins mit Glitzer oder Spezialeffekt	Weichemaille mit Epoxidharz	Epoxidharz hält Glitzer und Effektfüllungen fest an Ort und Stelle	Ob Epoxidharz erforderlich ist; Musterfreigabe
Geschenke für Führungskräfte oder Sammlerstücke im Handel	Hartemaille	Die bündige, polierte Oberfläche wirkt aus der Nähe wertiger	Polierverlust bei feinen Linien; Farbabgleich
Fotorealistisches Artwork oder Artwork mit Verläufen	Gedruckte oder siebgedruckte Elemente	Standard-Emaille kann keine Verläufe wiedergeben	Schutzschicht über dem Druck; Farbgenauigkeit

Zum Marktumfeld: Breit angelegte Marktforschung zur Pin-Kategorie, etwa der [Marktbericht von DataIntel zu Pin-Buttons^{\[11\]}](#), beziffert die weiter gefasste Kategorie der Pin-Buttons, zu der auch Blech- und Kampagnenbuttons gehören, auf etwa \$2.8B. Diese Zahl bezieht sich nicht allein auf Emaille-Pins. Verstehen Sie sie als Signal für die Nachfrage in der Kategorie, nicht als Prognose für Ihre Bestellung.

FAQ

FAQ: Sind Weichemaille-Pins immer günstiger als Hartemaille-Pins?

Meist ja, aber nicht immer mit großem Abstand. Weichemaille spart Schleifen und Polieren, was den Arbeitsaufwand pro Pin senkt. Epoxidharz, zusätzliche Farben oder spezielle Galvanisierung verringern den Abstand. Verlässlich vergleichen lässt sich nur mit zwei Angeboten bei identischer Größe, Menge, Farbanzahl, Verschlussart und Verpackung.

FAQ: Halten Weichemaille-Pins stand, wenn Mitarbeiter sie jeden Tag tragen?

Ja, wenn Sie sie für den täglichen Gebrauch spezifizieren. Ergänzen Sie eine Epoxidharzkuppe zum Schutz der vertieften Emaille, wählen Sie Sicherheitsverschlüsse und bitten Sie den Lieferanten, Grundmetall und Galvanisierungsaufbau zu beschreiben. Unbeschichtete Weichemaille kann mit der

Zeit Oberflächenkratzer zeigen und in den Vertiefungen Schmutz ansammeln.

FAQ: Lässt Epoxidharz Weichemaille wie Hartemaille aussehen?

Es macht die Oberfläche glatt und glänzend, was den optischen Abstand verringert. Hartemaille wird dadurch aber nicht exakt nachgebildet. Das Harz sitzt als leichte Kuppe obenauf, statt bündig mit dem Metall poliert zu sein, und die Textur der erhabenen Stege geht verloren.

FAQ: Kann Weichemaille Verläufe oder Fotos wiedergeben?

Standard-Emaille kann das nicht. Jede Farbe füllt eine eigene Zelle, die von Metallstegen begrenzt ist. Bei Verläufen fragen Sie nach gedruckten oder siebgedruckten Elementen in Kombination mit Emaille, oder zeichnen Sie den Verlauf als flächige Farbstufen neu.

FAQ: Wie kann ein Design mehrere Mitarbeiterstufen bedienen, ohne jedes Mal neues Werkzeug?

Halten Sie Umriss und Metallstege über alle Stufen identisch und variieren Sie nur die Farbe der Galvanisierung oder die Farben der Emaille-Füllung. Lieferanten können für solche Varianten oft dieselbe Prägeform wiederverwenden. Lassen Sie sich das schriftlich bestätigen, ebenso wie lange die Prägeform für Nachbestellungen aufbewahrt wird.

FAQ: Wie weit im Voraus sollten wir Pins für eine Veranstaltung bestellen?

Planen Sie rückwärts ab Ihrem Liefertermin. Fragen Sie jeden Lieferanten getrennt nach Produktionszeit und Transportzeit, beide gerechnet ab der Freigabe des Korrekturabzugs, und planen Sie einen Puffer für Korrekturschleifen und Versandverzögerungen ein. Nennen Sie in Ihrer Angebotsanfrage Ihren Veranstaltungstermin, dann bestätigen wir Ihnen einen realistischen Zeitplan.

FAQ: Sind Weichemaille-Pins unbedenklich, wenn sie bei Kinder- oder Familienveranstaltungen verteilt werden?

Das können sie sein, doch Kinderprodukte müssen in den USA die Bleigrenzwerte der CPSC einhalten, und Spielzeug muss ASTM F963 erfüllen. Fordern Sie vor der Verteilung an Kinder Materialprüfberichte an, die zum tatsächlichen Grundmetall und zu den Beschichtungen Ihres Pins passen.

Wichtigste Erkenntnisse

- **Käufer ordnen Pin-Ausführungen üblicherweise in einer dreistufigen Qualitätsreihenfolge, daher ist Weichemaille mit Epoxidharz eine glaubwürdige Mittelklasse-Option für Programme mit getragenen Pins** — 3 Stufen: Hartemaille, Weichemaille plus Epoxidharz, reine Weichemaille ([Quelle](#))
- **Kleine Stückzahlen pro Design sind üblich, daher sollten Sie jedes Design und sein Werkzeug getrennt anfragen** — ein Käufer wollte nur 15-20 Stück pro Design ([Quelle](#))
- **Die Fehlertoleranz muss unabhängig von der Bestellgröße schriftlich in der Bestellung festgehalten werden** — 3 von 5 Pins in einer geschilderten Bestellung wiesen Füllprobleme auf ([Quelle](#))
- **Für Pins, die an Kinder gehen, gelten Vorgaben zum Bleigehalt des Substrats** — Grenzwert für den Gesamtbleigehalt von 100 ppm bei Substraten von Kinderprodukten ([Quelle](#))
- **Als Spielzeug eingestufte Pins müssen den verbindlichen US-Sicherheitsstandard für Spielzeug erfüllen** — ASTM F963 ([Quelle](#))

- **Die Nachfrage in der Kategorie ist real, aber breite Marktzahlen schlüsseln Emaill-Pins nicht gesondert aus** — etwa \$2.8B für den weiter gefassten Markt für Pin-Buttons ([Quelle](#))

Fazit: Die Ausführung auf die Aufgabe abstimmen

Weichemaille-Pins sind nicht der Budget-Kompromiss, als den Sammlerforen sie manchmal darstellen. Sie sind das richtige Werkzeug, wenn ein Pin viele Menschen erreichen soll, zu einem festen Termin und zu kontrollierten Kosten pro Kopf. Der vertiefte Aufbau macht den Polierschritt überflüssig, unterstützt mehrstufige Programme mit einer einzigen Prägeform und bringt spezielle Galvanisierung zur Geltung. Mit Epoxidharz haben Sie einen Regler zwischen Textur und Schutz.

Wählen Sie Weichemaille für Werbegeschenke, Mitarbeiterprogramme und Werbeaktionen. Ergänzen Sie Epoxidharz und Sicherheitsverschlüsse, wenn die Pins täglich getragen werden. Reservieren Sie Hartemaille für Geschenke an Führungskräfte und Produkte, die aus der Nähe beurteilt werden. Sobald Sie bereit sind, senden Sie uns Ihr Artwork, Ihre Mengenstaffel und Ihren Liefertermin für ein Angebot mit aufgeschlüsselten Einzelposten. Wenn Ihr Projekt eher in Richtung Premium geht, beginnen Sie mit unserem Ratgeber zu [individuellen Hartemaille-Pins](#).

Fußnoten

1. Promotional Products Association International, „Verkaufsvolumenbericht 2024 PPAI“. <https://www.ppai.org/wp-content/uploads/2025/02/2024-PPAI-Sales-Volume-Report.pdf> ↵
2. Reddit r/EnamelPins, „Bevorzugst du Hart- oder Weichemaille?“ (2024). https://www.reddit.com/r/EnamelPins/comments/1ezvowi/do_you_prefer_hard_or_soft_enamel/ ↵
3. Reddit r/EnamelPins, „Weniger als 50 Mindestbestellmenge für Emaille-Pins“. https://www.reddit.com/r/EnamelPins/comments/1ab5po0/less_than_50_moq_for_enamel_pins/ ↵
4. Reddit r/EnamelPins, „Was ist eure Präferenz bzw. der wahrgenommene Wert von Hart- gegenüber Weichemaille“ (2025). https://www.reddit.com/r/EnamelPins/comments/1i4qa4q/what_is_everyones_preferenceperceiv ed_value_of/ ↵
5. Reddit r/EnamelPins, „Weichemaille oder Hartemaille für Details“ (2025). https://www.reddit.com/r/EnamelPins/comments/1metx4f/soft_or_hard_enamel_for_details/ ↵
6. Reddit r/EnamelPins, „Gibt es gute Websites zur Herstellung von Emaille-Pins?“ (2025). https://www.reddit.com/r/EnamelPins/comments/1mldsli/any_good_websites_for_making_ename l_pinsthinking/ ↵
7. U.S. Consumer Product Safety Commission, „Gesamtbleigehalt“. <https://www.cpsc.gov/Business--Manufacturing/Business-Education/Lead/Total-Lead-Content> ↵
8. U.S. Consumer Product Safety Commission, „Leitfaden zur Spielzeugsicherheit für Unternehmen“. <https://www.cpsc.gov/Business--Manufacturing/Business-Education/Toy-Safety> ↵
9. EUVerify, „EU- und UK-Sicherheitsvorschriften für Emaille-Pins“. <https://euverify.com/resource/eu-uk-safety-regulations-for-enamel-pins/> ↵
10. Reddit r/EnamelPins, „Wie sicher sind die Materialien von Emaille-Pins?“ https://www.reddit.com/r/EnamelPins/comments/1g7khmn/how_safe_are_enamel_pins_material e/ ↵
11. DataIntel, „Globaler Marktbericht zu Pin-Buttons“. Er behandelt die breite Kategorie der Pin-Buttons, nicht allein Emaille-Pins. <https://dataintel.com/report/global-pin-buttons-market> ↵

Oktober 20, 2026